

07. Februar 2012, Ref. Nr. 0118

**FISBA fertigt kleine optische Fenster mit kundenspezifischer Form, Politur und Beschichtung**  
**Schützendes Glas zum Preis von Plastik**

**Die FISBA OPTIK AG hat den Prozess zur präzisen Fertigung kleiner optischer Fenster in hoher Stückzahl optimiert. Damit ist es möglich, technisches und optisches Glas statt Plastik einzusetzen – zu konkurrenzfähigen Preisen. Material, Design, Politur und Beschichtung sind dabei in hohem Maße anpassbar.**

Transparente Abdeckungen sind zunehmend gefragt, um die optischen Systeme von hochwertigen Handy-Kameras, Mini-Projektoren und Mikro-Scannern zu schützen. Auch in der Medizin- und Lasertechnik, der Telekommunikation und bei opto-elektronischen Komponenten und Sensoren werden optische Fenster benötigt. Aus Kostengründen wurde dabei bislang häufig Plastik statt Glas eingesetzt.

*«Besonders bei Smartphones und Mini-Projektoren verlangen die Kunden immer mehr Qualität und Lichtausbeute zu einem attraktiven Preis», erklärt Dr. Matthias Falk, Projektmanager bei der FISBA OPTIK AG. «Glas und die darauf aufgebrachtten Beschichtungen sind kratzfester, temperatur- und feuchtigkeitsbeständiger als jene bei der Verwendung von Plastik – Glas bietet ein klares Plus.»*

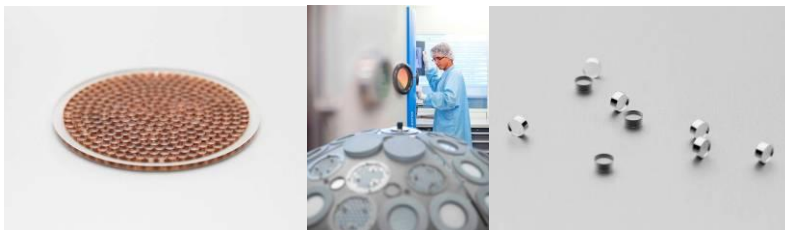
FISBA ist es nun gelungen, die Stückkosten für optische Fenster aus Glas drastisch zu senken. Eine große Auswahl an technischen und optischen Glassorten kann dabei verwendet

werden. Die möglichen Formen sind vielfältig: rund, elliptisch, drei- und mehreckig, mit individuell gestaltbaren Seitenflächen, Kanten oder sogar Aussparungen. Die Präzision bei der Form beträgt +/- 0,01 mm, bei der Dicke +/- 0,02 mm.

Die kleinen Fenster, die FISBA in Losgrößen ab mehreren 100.000 Stück fertigt, können eine Dicke zwischen 0,5 mm und 5,0 mm bei einem Umkreis-Durchmesser von 0,5 mm und 5,0 mm besitzen. Ober- und Unterseite sowie die Mantelfläche werden kundenspezifisch poliert (Politurgrade bis zu P3) und dielektrisch oder metallisch beschichtet. So lassen sich vielfältige kosmetische und funktionale Effekte erzielen.

Besuchen Sie FISBA OPTIK AG in 2012 auf der [Hannover Messe MikroNanoTec](#) vom 23.-27. April in Hannover, der [AKL](#) vom 09.-12. Mai in Aachen und der [Optatec](#) vom 22-25. Mai in Frankfurt, Deutschland.

2010 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



Bildtext: FISBA OPTIK AG fertigt große Mengen kleiner optischer Fenster aus Glas. Die polierten und beschichteten Komponenten werden zu einem wettbewerbsfähigen Preis geliefert, der es ermöglicht, qualitativ minderwertigere Abdeckungen aus Plastik zu ersetzen. Quelle: FISBA OPTIK AG

Bild in druckfähiger Qualität: [www.oha-communication.com/fisba](http://www.oha-communication.com/fisba)

#### **Information für die Redaktion:**

Die FISBA OPTIK AG gehört weltweit zu den führenden Anbietern kundenspezifischer optischer Komponenten, Systeme und Mikrosysteme für verschiedene Anwendungen in der Medizintechnologie und Biophotonik

sowie der Maschinenindustrie, der industriellen Bildverarbeitung und Sensorik, der Laserindustrie und im Aerospace.

**Kontakt:**

Hansjörg Lipp, Leiter Optical Solutions

FISBA OPTIK AG, Rorschacherstrasse 268, 9016 St Gallen, Schweiz

Tel. +41 71 282 31 31, Fax +41 71 282 31 30

E-Mail: [hansjoerg.lipp@fisba.ch](mailto:hansjoerg.lipp@fisba.ch)

Internet [www.fisba.com](http://www.fisba.com)

Oliver Frederik Hahr, Consulting and Public Relations

oha communication, Seidenstr. 57, 70174 Stuttgart, Deutschland

Tel.: +49 711 5088 6582-1, Fax: +49 711 5088 6582-9

E-Mail: [oliver.hahr@oha-communication.com](mailto:oliver.hahr@oha-communication.com)

Internet: [www.oha-communication.com](http://www.oha-communication.com)